

Niesky, 28.11.2024

>>> STELLUNGNAHME <<<

Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Görlitz: Zukunft in großer Gefahr

Im Landkreis Görlitz herrscht derzeit große Unsicherheit über die Zukunft der Förderung für die freien Träger der Jugendhilfe im Jahr 2025. Betroffen sind zentrale Angebote gemäß §§ 11 bis 16 SGB VIII, die seit vielen Jahren wichtige Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien leisten. Aufgrund fehlender Haushaltsbeschlüsse auf Landes- und Kreisebene können laut Aussage der Verwaltung bis Ende des 2. Quartals 2025 keine Förderbescheide ausgestellt sowie keine Abschläge für die Arbeit gezahlt werden, was dramatische Konsequenzen für die Träger und ihre Zielgruppen hat.

Ein besorgniserregendes Szenario für die Jugendarbeit

Die anhaltende Haushaltskrise hat schon in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass einige freie Träger Angebote einstellen mussten. Diese Situation setzt sich weiter fort und einige Fachkräfte mussten nun wieder einmal vorsorglich gekündigt werden. Nun drohen etablierte Angebote - gerade im ländlichen Raum - zu verschwinden, da kaum ein freier Träger über ausreichende finanzielle Rücklagen verfügt, um die entstehenden Kosten vorzufinanzieren. Die Folgen sind schwerwiegend: Kinder, Jugendliche und Familien verlieren wichtige Anlaufstellen und Unterstützung, was langfristig die soziale Infrastruktur im Landkreis Görlitz gefährdet.

Die prekäre Lage zeigt sich besonders deutlich in der mangelnden Fachkräftebindung: Fachkräfte verlassen die Region, neue Mitarbeitende lassen sich kaum gewinnen. Dadurch wird es immer schwieriger, eine hohe Qualität der Kinder- und Jugendarbeit sicherzustellen. Gleichzeitig wird durch diese Entwicklung die Bindung junger Menschen an unsere Region geschwächt, was den ohnehin schwierigen demografischen Herausforderungen zusätzlich entgegenwirkt.

Jugendarbeit: Keine freiwillige Leistung, sondern gesetzliche Pflicht

Die Kinder- und Jugendarbeit zählt laut § 11 SGB VIII zu den Pflichtaufgaben der öffentlichen Jugendhilfe. „Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.“ Diese gesetzliche Verpflichtung gilt unabhängig von der Finanzlage einzelner Kommunen. Es ist nicht hinnehmbar, dass diese essenzielle Aufgabe immer wieder als „Sparpotenzial“ betrachtet wird. Der Rechtsanspruch der Kinder und Jugendlichen darf nicht von der Haushaltslage abhängen.

Jugendring Oberlausitz
e.V.

- Koordination -

Muskauer Str. 23a
02906 Niesky

Tel.: 03588 2235281
Fax: 03588 208999

Web: www.jugendring-oberlausitz.de

E-Mail: info@jugendring-oberlausitz.de

Zusammenschluss freier
Träger der Jugendhilfe

Anerkannter Träger der
freien Jugendhilfe

Mitglied im Kinder- und
Jugendring Sachsen e.V.

Mitglied in der
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V. (AGJF)

Mitglied im Deutschen
Jugendherbergswerk,
Hauptverband für
Jugendwandern und
Jugendherbergen e.V.

Mitglied im Netzwerk der
Stadt und Kreisjugend-
ringe Sachsen

Telekontakte:

Jugendring Oberlausitz e.V. - Geschäftsstelle und Koordination: ☎ 03588 2235281 ☎ 03588 208999

Buchhaltung: ☎ 03588 2597366 ☎ 03588 208999 | **Flexibles Jugendmanagement:** ☎ 03588 2597377 ☎ 03588 208999

Aktivierende Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Niesky: ☎ 03588 201770 ☎ 03588 2599962

Aktivierende Kinder-, Jugend- und Familienarbeit Reichenbach: ☎ 035828 154899

Jugendzentrum Niesky: ☎ 03588 201780 ☎ 03588 201799 | **Ambulante Hilfen zur Erziehung:** ☎ 03576 210021 ☎ 03576 210022

Bankverbindung:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien **IBAN:** DE37 8505 0100 0070 0024 01 **BIC:** WELADED1GRL

Eingetragen im Registergericht Dresden VR-Nr. 13186 **Steuernummer:** 207/142/04360

Obwohl die präventive Jugendarbeit im Landkreis Görlitz nur etwa 3,7 % der Gesamtkosten des Jugendamts ausmacht, wird gerade in diesem Bereich wiederholt über Einsparungen diskutiert. Dabei ist die präventive Wirkung von Jugendarbeit durch zahlreiche Studien nachgewiesen: Sie verhindert langfristig höhere Kosten in anderen sozialen Bereichen.

Unsere Forderungen an Politik und Verwaltung

Die derzeitige Situation erfordert dringendes und sofortiges Handeln von Politik und Verwaltung auf Landes- und Kreisebene. Der Jugendring Oberlausitz e.V. mit seinen Mitgliedern und weiteren freien Trägern der Jugendhilfe im Landkreis Görlitz fordern daher:

- **Sicherstellung der Finanzierung der Jugendarbeit:** Es braucht verbindliche Haushaltsentscheidungen, die frühzeitige und langfristige Planungssicherheit für die freien Träger gewährleisten.
- **Anpassung der Förderrichtlinien:** Flexible, dynamische und mehrjährige Förderstrukturen sind notwendig, um langfristig attraktive und sichere Arbeitsplätze zu schaffen und die Fachkräftebindung zu fördern.
- **Investitionen in eine flächendeckende Jugendarbeit:** Der Ausbau von Angeboten, besonders in ländlichen Regionen, muss gezielt gefördert werden, um allen jungen Menschen gleiche Chancen zu bieten.
- **Jugendarbeit als zentraler Ort der Demokratiebildung:** Die Kinder- und Jugendarbeit spielt eine entscheidende Rolle bei der Förderung demokratischer Werte und gesellschaftlicher Verantwortung.

Zukunft der Region hängt auch von der Jugendarbeit ab

Die Jugendarbeit ist mehr als ein Kostenfaktor - sie ist eine Investition in die Zukunft. Orte wie Jugendhäuser und -clubs bieten Kindern und Jugendlichen nicht nur Schutzräume, sondern fördern auch ihre persönliche und gesellschaftliche Entwicklung. Eine langfristige, auskömmliche Finanzierung und politische Unterstützung sind daher unerlässlich.

Wir appellieren an die politischen Vertreter*innen auf Landes- und Kreisebene: Schützen Sie die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Görlitz, indem gesetzliche Verpflichtungen ernst genommen und Verantwortung übernommen wird. Ohne diese Angebote verlieren nicht nur die jungen Menschen, sondern die gesamte Region.

Jugendring Oberlausitz e.V. mit seinen Mitgliedern:

Aktiva - Sozialraum Lausitz e.V. | Augen auf e.V. | Christlicher Kulturverein Tenne e.V. | Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e.V. (CJD) | CVJM Löbau e.V. | CVJM Niesky e.V. | CVJM Zittau e.V. | Deutscher Kinderschutzbund OV Zittau e.V. | Die Partysahnen e.V. | Die Türmer e.V. - Studierendenclub Maus | DLRG Bezirk Zittau e.V. | DRK KV Görlitz Stadt und Land e.V. | DRK Kreisverband Löbau e.V. | Ev.- Luth. Kirchenbezirk Löbau-Zittau - Arbeitsstelle „Kinder Jugend Bildung“ | Evangelische Stadtjugendarbeit Görlitz - esta e.V. | Evangelischer Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz - Arbeitsstelle für Evangelische Kinder und Jugendarbeit | Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. | Förderverein Schullandheim Reichwalde e.V. | Freiraum Zittau e.V. | goerlitz21 e.V. | HausundHof e.V. | Herrnhuter Brüdergemeine - Jugendarbeit der Ev-Brüder-Unität | Holzwurm e.V. - Jugendkulturzentrum BASTA! | IMPULS e.V. | Internationaler Bund Mitte gGmbH | Jugendclub Kittlitz e.V. | Jugendclub Klinik e.V. | Jugendclub Sandförstgen e.V. | Jugendverein Mengelsdorf e.V. | Kinderland Sachsen e.V. | Kreisfeuerwehrverband Görlitz e.V. - Kreisjugendfeuerwehr | KulturBrücken Görlitz e.V. | Landeskirchliche Gemeinschaft - Ebersbach-Neugersdorf - EC Ebersbach | Lebenshilfe Löbau e.V. | LÖBAULEBT e.V. | logo lausitz e.V. | me-o-wa e.V. | Meetingpoint Memory Messiaen e.V. | Mobile Jugendarbeit und Soziokultur e.V. | Oberlausitzer Familienhilfswerk e.V. | Oberlausitzer Kreissportbund e.V. - Sportjugend | Sächsischer Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. | Schlupfwinkel & Lausitzer Bildungsgesellschaft e.V. | Second Attempt e.V. | St. Martin StattRand gGmbH | Station für Technik, Naturwissenschaften, Kunst - Weißwasser e.V. | Tierra - Eine Welt e.V. | Ton.Labor Görlitz e.V. | Trude e.V. | Wildwuchs e.V. | Wir sind Ottenhain e.V.

sowie:

BBZ Bautzen e.V. | einer für alle e.V. | Hillersche Villa gGmbH | SELAM-Berlin gUG